

# Movie: "Club der grünen Witwen"

## Produktionsnotiz:

Vom 22. August bis Ende September 2000 stand Christine Neubauer für die Komödie "Der Club der grünen Witwen" in Berlin vor der Kamera. Die Phoenix Film produziert das TV-Movie fürs ZDF, Udo Witte führt Regie. Christine Neubauer spielt Helga, Ehefrau und Mutter. Mit ihren drei Freundinnen vertreibt sich "der Club der grünen Witwen" die Freizeit mit gepflegter Langeweile - bis die Idee, ein Buch zu schreiben, geboren wird. Für den "Krimi" soll jede der Vier ein Mordopfer benennen, das eine andere um die Ecke bringen soll - natürlich nur in der Fantasie. Die Recherche und Beschattung der "Mordopfer" bringt Seitensprünge und andere Familiengeheimnisse ans Licht; eine der Frauen lande sogar im Knast. Helgas heile Welt löst sich in Luft auf. Es gibt viel zu tun...

## Kurzzinhalt:

Montag ist Frauentag. Gleich nach dem Frühstück, wenn die Männer aus dem Haus und die Kinder in der Schule sind, treffen sie sich nebenan bei Dorothee (Rita Russek): Elli (Manon Straché), Lou (Ursula Karven) und Helga (Christine Neubauer). "Der Club der grünen Witwen" genießt die gepflegte Langeweile bei Schampus und Schnittchen. Bewegung gerät ins Damenkränzchen, als Dorothee ihren neuen Plan verrät: sie will ein Buch schreiben. Nur worum es in dem Krimi gehen soll, davon hat die ergraute "Jung"-Autorin keinen Schimmer...

Lou weiss Rat. Jede der Freundinnen soll den Namen eines "Mordopfers" auf einen Zettel schreiben. Der jeweilige "Mörder" wird dann aus dem Kreis der Vier gelöst. Die theoretischen "Morde" sollen dann als "Geschichten, die das Leben schrieb" in Dorothees Buch festgehalten werden - alles natürlich nur in der Fantasie...

Dorothee fällt die Ermordung von Helgas Ehemann Paul (Francis Fulton-Smith) zu. Sie nimmt sofort die Beschattung auf und macht eine folgenschwere Entdeckung: Paul geht fremd. Aber noch schwerer wiegt die Erkenntnis, dass auch ihr eigener Gatte ein Verhältnis hat...

Als Helga erfährt, dass ihr Mann sie mit Frauen betrügt, die so alt wie ihre Tochter sind, ist sie ausser sich. Mit dem Mut der Verzweiflung widmet sie sich ihrem "Mordopfer": Michael, dem Vater von Lous Sohn Mike. Der Lehrer hatte damals eine Schülerin namens Lou verführt. Er ahnt bis heute nichts von den Folgen. Lou hat den Jungen allein grossgezogen. Fatal, dass auch Helga nun seinem Charme erliegt. Michael, noch immer der perfekte Verführer, kommt schnell zur Sache. Und Helga zögert nicht. Doch der Seitensprung wird zum "Krampf"...

Währenddessen kümmert sich Lou um ihren "Auftrag": Ellis Schwiegermutter Henriette. Als Elis "Rudolf" vor 25 Jahren bei einem Autounfall verunglückte und sie zur Witwe machte, riss der Kontakt mit der ungeliebten Schwiegermutter ab. Lou findet jedoch heraus, dass Henriette sie vermisst - und dass ihr Frauenarzt ein Auge auf sie geworfen hat...

Eli fällt die schwierigste Aufgabe zu: Nachbar Pohlmann (Horst Buchholz), der immer und überall seine Ohren hat. Auch diesmal hat er die Frauen belauscht. Ausser sich informiert er die Polizei über das Mordkomplott der Nachbarinnen. Eli wandert in den Knast, die Situation eskaliert. Die ruhigen Zeiten sind vorbei...

Das **Taschenbuch** zu "Club der grünen Witwen" von Marte Cormann ist jetzt auch als im Handel erhältlich.

Der Club der grünen Witwen

Der große ZDF-Sonntagsfilm am 27. Mai 2001, 20.15 Uhr mit inem "mörderischen Quartett"...



© ZDF Bild (von links nach rechts): Ursula Karven, Rita Russek, Christine Neubauer und Manon Straché



© TV-Spielfilm/defd-movies